

Ausbildung japanischer Piloten und Techniker erfolgreich abgeschlossen

Nach einer knapp dreimonatigen intensiven Ausbildung erhielten drei Piloten und drei Mechaniker der japanischen Luftschiffirma NAC das Zertifikat für den Zeppelin Neuer Technologie. Strahlend nahmen sie die Glückwünsche der Behörden- und Firmenvertreter entgegen.

Als am 3. März der Vertrag zum Verkauf eines Zeppelin NT unterschrieben werden konnte, waren bereits Mitarbeiter der japanischen Betreiberfirma Nippon Airship Corporation (NAC) auf dem Weg nach Deutschland, um unverzüglich mit der Ausbildung beginnen zu können. Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH hatte rechtzeitig im Februar die Zulassung als Ausbildungsbetrieb vom Luftfahrtbundesamt erhalten. Ausbildungsleiter ist Flugkapitän und Fluglehrer Fritz Günther.

Die Zeit drängte, galt es doch genügend ausgebildetes Personal für den Transferflug nach Japan zur Verfügung zu haben. Aus Wettergründen kann der Transferflug nur in den Monaten Juni, Juli und August stattfinden.

Bereits nach drei Wochen konnten die Piloten den Theorietest erfolgreich ablegen. Vor allem die Sprachschwierigkeiten haben sehr schnell zu einer Teambildung beigetragen. Die Ausbildung erfolgte in englischer Sprache. Sicherheitsrelevante Fragen und Aufgabenstellungen wurden von Frau Kato, die seit vielen Jahren in Friedrichshafen beheimatet ist, zusätzlich übersetzt. Dadurch das alle Mitarbeiter bereits Luftschifferfahrung mit anderen Luftschiffen hatten oder in der Luftfahrt tätig waren, konnte man sich gezielt um die Besonderheiten des Zeppelins NT kümmern. Nach ca. 77 Flugstunden und über 140 Starts und Landungen wurden die praktischen und theoretischen Fähigkeiten durch Vertreter der japanischen Zulassungsbehörde und unter Begleitung des Luftfahrtbundesamtes in den letzten Tagen geprüft. Alle haben das Ziel erreicht. Schüler und Ausbilder war die Erleichterung anzusehen.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Zeppelin Reederei war die Ausbildung eine zusätzliche Belastung zum täglichen

PRESSEINFORMATION



Flugbetrieb. Alle haben mit großem Engagement zum Gelingen beigetragen. Beigetragen haben auch die Nachbarn besonders in Allmannsweiler, da die Vielzahl der notwendigen Landungen eine zusätzliche Geräuschbelastung darstellte. Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH möchte sich für dieses Verständnis herzlich bedanken.

Abdruck gegen Belegexemplar honorarfrei !

Friedrichshafen, 24. Mai 2004

Presse-Kontakte :

Benny Witte
Pressestelle
Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH
Allmannsweilerstr. 132
D- 88046 Friedrichshafen
Tel.: +49- (0)7541- 5900-467
Fax : +49- (0)7541- 5900-499
Mobil: 01 73 / 9 03 51 03

presse@zeppelinflug.de
www.zeppelinflug.de